

# Schwierig, aber machbar

**KEGELN:** Erstligist Gerolsheim in zweiter Pokalrunde in Kronau

**GEROLSHEIM.** Eine schwierige, aber durchaus machbare Aufgabe erwartet die Kegerler des DCU-Erstligisten TuS Gerolsheim am Samstag in der zweiten Runde des Pokals. In Kronau trifft der TuS auf Gastgeber SKC Kronau (Verbandsliga), Erstligist SKC Monsheim sowie Zweitligist SG Hainhausen.

Als unterklassiger Verein genießen die Kronauer Heimrecht. Als Tabellenführer der Verbandsliga Baden sollte man sie nicht unterschätzen. Nach acht Spieltagen kassierten die Badener lediglich eine Niederlage und profitieren dabei auch von der nicht einfachen Bahnanlage.

Zweitligist SG Hainhausen hinkt momentan den eigenen Ansprüchen etwas hinterher. Einem makellosen Saisonauftakt mit fünf Siegen folgte nun eine ebenso lange Pleitenserie. Auf den angepeilten Relegationsplatz hat man bereits vier Minuspunkte Rückstand. Dennoch ist die junge Truppe von Trainer Frank Thies gerade im Pokal immer wieder zu außergewöhnlichen Leistungen fähig. 2015 gewann die SG den Pokal.

Der SKC Monsheim ist im Ligaspielbetrieb mit einem ausgeglichenen Punktekonto voll im Soll und liegt damit knapp vor Gerolsheim. Im direkten Duell mit dem TuS geht es wohl um den Sieg in der Vierergruppe. Die

beiden besten Teams qualifizieren sich für die nächste Runde.

Gerolsheim nimmt den Pokalauftritt durchaus ernst. Im Gegensatz zur ersten Pokalrunde, als man in Karlsruhe gegen unterklassige Teams mit einer besseren zweiten Mannschaft auflief und die Vorbereitung auf die Liga Priorität hatte, werden die Spitzenspieler André Maul und Marcel Emrath im Kader erwartet. Das TuS-Team komplettieren werden voraussichtlich Roland Walther und Michael Emrath. Ein Ersatzspieler ist laut Sportwart Jürgen Dämgen nach derzeitigem Stand nicht vorgesehen. Gespielt wird mit vier Mann, jeder macht 100 Wurf. |tc